



Lokales

## WLAN-Störerhaftung entfällt

Lübbecker Land (fha). Für Städte und Gemeinden wie Lübbecke, die kurz vor der Einführung einer freien WLAN-Nutzung in der Innenstadt stehen, bringt die Einigung der großen Koalition in Berlin zur Änderung des Telemediengesetzes mehr Rechtssicherheit. Dazu erklärten die SPD-Abgeordneten Ernst-Wilhelm Rahe (Landtag) und Achim Post (Bundestag) am Mittwoch: "Es ist gut, dass sich die SPD auf Bundesebene mit der Forderung durchgesetzt hat, die sogenannte WLAN-Störerhaftung abzuschaffen. Damit wird der Weg für freie WLAN-Netze in Deutschland und Nordrhein-Westfalen frei", so Post.

Auch im Mühlenkreis sei die Nachfrage nach freien WLAN-Netzen groß. In fast allen Kommunen gebe es derartige Initiativen. Post: "Darum ist es gut, dass unsere Kommunen und Vereine, aber auch Cafés oder Restaurants jetzt Rechtssicherheit bekommen. Die Verabschiedung der Gesetzesänderung erfolgt kurzfristig."

Mit der Einigung könnten nun mehr offene WLAN-Zugänge von privaten und nebengewerblichen Anbietern geschaffen werden, teilte Rahe abschließend mit.

In Lübbecke hatte insbesondere Ratsherr Herbert Vollmer (Grüne) immer wieder auf die Störerhaftung hingewiesen und nachgefragt, wer bei Missbrauch dieses BürgerServiceangebots - etwa illegalen Downloads - hafte. Laut Wirtschaftsförderer Claus Buschmann war es der Stadt gelungen, die Übernahme dieses Risikos auf den Anbieter zu übertragen.